

Haushaltsrede zum Haushalt 2022 Bad Sodener Bürger BSB

Die Verabschiedung des Haushalts für das kommende Jahr steht an- ohne Frage das wichtigste Ereignis im politischen Jahr. Business as usual?

Lassen Sie mich einige kurze Anmerkungen voranstellen:

Dieses Jahr ist einmal mehr ein ganz besonderes Jahr. Leider. Corona hat uns erneut alle fest im Griff und die politischen Schwerpunkte sind atypisch, ein „moving target“. Alles rankt sich um das Thema Corona und alles andere tritt daneben zurück oder hängt damit zusammen. Ganz sicher eine besondere Herausforderung für alle Bürgerinnen und Bürger, auch für uns.

Die politische Landschaft hat sich verändert, im Bund, aber auch in unserer Stadt seit diesem Jahr. Es gibt keine klaren Mehrheiten mehr. Die „Großen“ sind kleiner geworden; die „Kleinen“ zum Teil größer. Wobei die CDU in Bad Soden zugegeben weiterhin stark ist.

in der letzten Kommunalwahl haben daneben Grüne, aber auch die BSB, hinzugewonnen, die SPD verloren und die FDP ist etwa gleichgeblieben. Ein echter Wählerauftrag, insbesondere zu „weiter so“ war und ist das nicht. Zum Glück!

Aus unserer Sicht haben wir- und damit meine ich WIR ALLE - als Parlament - aus dieser Situation das absolut Beste gemacht. Wir orientieren uns endlich nicht mehr an Proporz, sondern an der Sache.

Auch für uns als Bad Sodener Bürger ist dieser neue Politikstil ohne Frage kein einfacherer Ansatz, aber im Ergebnis, und darauf kommt es an, ein sehr guter und demokratischer.

Respekt und auch ein Dankeschön an dieser Stelle besonders gegenüber die CDU, die sich als größte Fraktion maßgeblich mit für diesen Ansatz entschieden hat.

Fraktionsübergreifend war die Zusammenarbeit noch nie so gut und konstruktiv wie seit Beginn der Pandemie. Unser ausdrücklicher Dank gilt deshalb auch hier allen Kolleginnen und Kollegen Stadtverordneten, besonders aber auch der Verwaltung, die IMMER schnell und konstruktiv Auskünfte erteilt. Man würde sich wünschen, dass das im Bund vergleichbar funktionieren würde. Hier herrscht aber -zumindest gefühlt- eher das blanke Chaos.

Jetzt zum Haushalt 2022:

Wir alle kennen die Zahlen des Haushalts. Sie nach meinen Vorrednern zu wiederholen, macht an dieser Stelle keinen Sinn. Grundsätzlich gilt: Es wird nicht einfacher. Wir befinden uns in einer verrückten Zeit, die seriöse Planungen und Vorhersagen erschwert, teilweise vielleicht sogar unmöglich macht. Das ist uns bewusst und deshalb beschränken wir uns darauf zu hoffen, dass Einnahmen und Ausgaben sich so entwickeln wie erwartet oder besser.

Anders verhält es sich bei den geplanten Investitionen, die so hoch sind wie seit vielen Jahren nicht mehr: 30 Mio.- das ist ein Wort! Der Neubau der Feuerwehr Bad Soden nebst Wohngebäuden ist hierbei mit noch über 20 Mio. das mit Abstand größte Projekt, dass diese Stadt- auch für andere Kommunen- in dieser Dimension umsetzt.

Wir haben diesen Neubau von Anbeginn kritisch begleitet, Anfeindungen ertragen und als einzige Fraktion seit Jahren gestanden. Wir haben den letzten Haushalt 21 genau aus diesem Grund abgelehnt- im HH 22 Jahr realisiert sich das bereits seit längerem Entschiedene.

Alle Fraktionen außer den Bad Sodener Bürgern haben sich mehrfach für das Großprojekt ausgesprochen und zugestimmt. Wir haben mit unserer klaren Position im Wahlkampf leider nicht 50, sondern 15 Prozent der Stimmen erhalten- das ist Demokratie. Wir halten den Feuerwehrneubau an dieser Stelle weiterhin für überdimensioniert und sagen das heute auch nochmals und letztmalig sehr deutlich. ABER: wir gestalten die Zukunft mit, akzeptieren den Wählerwillen und bringen uns an den Stellen ein, die uns auch wichtig sind und die wir noch gestalten können.

Inhaltlich stehen wir als BSB, und dies haben wir im Wahlkampf sehr deutlich gemacht, vor allem für folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung der Kernstadt Bad Soden, hier das Rathauscarree als neue Stadtmitte für Gewerbe und Wohnen und damit bedingt auch Umzug der Verwaltung ins Medico Palais
- Wir sind gegen eine weitere massive Bauverdichtung und Zersiedelung unserer Stadt, sei es am Burgberg, sei es beim Neubau der Villa am Quellenpark und für den Erhalt des besonderen Stadtbilds des alten Bad Soden
- Wir treten konsequent für eine sicheres Bad Soden ein.
- Wir wollen Verkehrsberuhigung, wo dies geht, und Verkehrsfluss, wo es hakt und stehen neuen Mobilitätskonzepten, wo es passt, offen gegenüber

Eine ganze Reihe von Punkten, die wir seit Jahren fordern und im Wahlkampf erneut einforderten, finden sich- auch auf unsere Initiative- heute im Haushalt wieder:

- Wir begrüßen ausdrücklich die von uns lange geforderte und in 2019 in Angriff genommene Nutzung des Medico Palais als Rathaus; die Einstellung von Planungskosten in Höhe von 750.000 € ist daher richtig und wichtig;
- Wir wollen eine Neue Stadtmitte in der Kernstadt entwickeln. Für ein schönes, attraktives Bad Soden. Deshalb verfolgen wir konsequent ein neu strukturiertes und genutztes Rathaus-Carre mit eingeschossiger Tiefgarage und Parkraum in der Stadt. Dafür muss das Rathaus umziehen. Die Parkplatzsituation ist katastrophal. Es kommen neu Wohngebiete – und damit neue Fahrzeuge hinzu. Wir wollen, dass unsere Bürger lokal einkaufen und am besten noch weitere Ortsfremde zum Einkauf in unserer Stadt kommen. Die Parkplatzsituation MUSS verbessert werden.
- Wir begrüßen ebenfalls ausdrücklich, dass nun endlich die Videoüberwachung rund um den Bahnhof eingerichtet werden soll; wir haben das lange und immer wieder gefordert. Herzlichen Dank auch an alle Fraktionen, dass Ihr unserem Antrag auf Planungskosten von 25.000 € zur Illumination des Badehauses und der Konzertmuschel zugestimmt habt. Eine bessere Beleuchtung des Kurparks. Mehr Sicherheit. Eine Verschönerung der Stadt.
- Das Mobilitätskonzept ist sinnvoll. Erste Maßnahmen müssen jetzt kommen. Die Verkehrsberuhigung, Fahrradstreifen und die Verbesserung des Verkehrsflusses auf der Königsteiner Straße sind wichtig. Hier müssen Planungen und Erprobungen des Kreisverkehrs und Verkehrsleitsystems stattfinden; die Sperrung des Verkehrs am Wochenmarkt am Samstag. Danke, dass eine große Mehrheit aller Fraktionen unserem Antrag auf Erhöhung der Aufwendungen von 100.000 um 80.000 € hierfür zugestimmt hat.
- Neben dem leider schon nach wenigen Tagen demolierten teilmobilen Blitzer wurde schließlich auch unserem Antrag auf Einstellung von 50.000 € zur Prüfung und hoffentlich Einführung von festinstallierten Blitzern in Neuenhain, Königsteiner Straße gegen Raserei zugestimmt. Wir werden hier nachfassen, dass die Umsetzung kommt.
- Schließlich gilt unser Dank besonders der Verwaltung, die unsere Anregung aufgegriffen hat, 80.000 € zur Sanierung des Weges Kastanienwäldchen Paulinenstraße- Kernstadt, einzustellen. Hier muss eine Gefahrenstelle dringend beseitigt werden.

- Nicht befürworten wir, dass nunmehr der Solezerstäuber, den gerade die CDU als Leuchtturm für unsere Sole und Alleinstellungsmerkmal der ehemaligen Kurstadt für BAD Soden immer wieder forderte, nun von allen Fraktionen als gegenwärtig „aus der Zeit gefallen“ wieder aus dem Haushalt gestrichen hat.
- Weit über 20 Mio. Feuerwehr ja, 350 TE Solezerstäuber nein... Das muss man verstehen.

In der Summe steht bei diesem Haushalt, wenn man nicht mehr Änderbares ausblendet, ein klares Plus.

Wir, die BSB, stimmen deshalb dem HH 22 erstmals zu! Nicht Business as usual! Punkt!

24.11.2022 Es gilt das gesprochene Wort.